

Erinnerung vnd Gebett/

Zu diesen jetzigen  
beschwehrlichen Kriegs-  
vnd Thewrungszei-  
ten.



Getruckt zu Stuttgarde/ bey Johann Weyd-  
rich Köpflin/ im Jahr 1622.





4236  
Präsident





## Erinnerung vor dem Ge- bett/ zu verlesen.

**G**eliebte in Jesu Christo vnserm  
Herin/ Wir sollen vns billich erinnern/  
vnd mit ernst zu Herzen führen/ in was  
klägliche trawrige Zeiten vnd grau same Straffen  
des Kriegs/ vnd erbärmlichen Hungersnoth/ der  
gerechte G D E vmb vnserer vilfältigen schwehren  
Sünden willen/vns hat lassen gerathen.

Solche Straffen aber/ vnd noch grössern Un-  
fall/der künfftig folgen möchte/ abzuwenden/ ist kein  
anderer Weg/ dann das wir vnser grosse vnd ma-  
nigfaltige Sünden/ mit denen wir den Allmächtigen  
G D E bishero höchlich erzürnet/ vnd noch täg-  
lich belaidigen/ auch solche Straffen wol verschul-  
det haben/ in wahrer ernstlicher Bußfertigkeit/ mit  
rewendem Herzen erkennen/ vnser Leben bey zeiten  
bessern/ vnd vnsern lieben Himmelschen Vatter  
vmb gnad vnd verzenhung/ auch abwendung seines  
grimmigen Zorns vnd obligender Straffen vnd  
Plagen/in aller Demuth anruffen: Dann sonst  
gewißlich vnser G D E vnd H E R / der aller Bosheit  
herrlich feind ist/ die Ruchten noch nicht auß der  
Hand legen/ sonder vns ferner/vermög seines war-  
hafften Worts mit allen vngnaden/ vnd endlicher  
Verderbnuß an Leib vnd Seel heimsuchen wirdt.



Demnach so wölle ein jeder Christ in sein aigen  
 Herz gehen/ seine Sünd vor Gott demühtiglich be-  
 kennen vnd bekennen/ sein Leben mit allem ernst lese-  
 fern/ vnd den Himmelschen Vatter im Namen Je-  
 su Christi seines liebens Sohns vnseres eingen  
 Heylands gehorsamlich bitten/ daß er vns vnser  
 Sünden gnädiglich verzeihen/ von seinem Zorn  
 vnd Grim ablassen/ vnd die wolverdiente Straffen  
 Väterlich abwenden/ auch vor künfftigem mehrerm  
 Unglück vns gnädiglich behüen wölle:

So wirdt der gütige Gott (dessen Hand nicht  
 verkürzet ist) sich über vns/ wie ein Vatter über seine  
 Kinder erbarmen/ vnd nicht immerdar hadern/  
 noch ewiglich Zorn halten: Hierauff laßt vns von  
 grund vnserer Herzen/ auß wahrem Glauben also  
 betten:



Ge





## Gebett.

**M**ächtigster ewiger  
 Gott / vnd Vatter vnsers  
 Herrn Jesu Christi / wir  
 arme Sünder bekennen vor deinem  
 Angesicht / mit demühtigem Herzen  
 vnd zerschlagenem Geist / daß wir  
 dir / laider / für die himlische Seelens  
 speiß deines Göttlichen Worts biß  
 her sehr vndanckbar gewesen / auch  
 deine edle Gaben / zur zeitlichen Na  
 rung gehörig / sampt dem guldin Fri  
 den schandtlich mißbraucht / vnd dich  
 mit verdamblicher Sicherheit vnd  
 andern manigfaltigen / grossen vnd  
 schwehren Sünden / zu gerechten  
 Zorn bewegt / vnd nicht allein ge  
 genwärtige zeitliche Straffen des



Kriegs / Zehorung vnd erbärmlicher  
 Hungerstnoth / sondern auch den  
 ewigen Tod wol verdient haben.

Dieweil du aber vnser Gott vnd  
 Vatter bist / vnd nicht lust hast an  
 vnserm Verderben / sondern wilt /  
 daß wir durch solche Väterliche  
 Zucht von vnsern Sünden ablassen /  
 vnd vns zu dir bekehren : So bitten  
 wir dich von Herzen / du wöllest in  
 vns mit der Krafft deines heiligen  
 Geistes wircken / daß wir deinen ge-  
 rechten Zorn erkennen / vnser Sün-  
 den warhafftig bereuen / rechtschaf-  
 fene Buß wircken / vnd durch wah-  
 ren Glauben an Iesum Christum  
 deinen Sohn / bey dir Gnad / Huld  
 vnd vergebung der Sünden erlan-  
 gen : Vmb desselbigen vnserg Mitt-  
 lers vnd getrewen Hailandts bitterm  
 Leydens / Sterbens vnd Blutver-  
 giessens willen / erzeige vns dein  
 Barmh



Barmhertzigkeit / wende ab deinen  
 gerechten Zorn / vnd laß leuchtē dein  
 Angesicht / so genesen Wir : Errette  
 vns O Herz vnser Herrscher von  
 dem Rachen vnd Grim̄ aller vnserer  
 Feind / behüte vns gnädiglich vor  
 Tirannen / Raub / Brand vñ Blin-  
 derung / beschirme vnd erhalte vns  
 bei deinem heiligen Wort vnd Evan-  
 gelio / Laß deinen herrlichen Namen  
 nicht gelöstert vnd verspottet / noch  
 deiner armen Christen Blut länger  
 also erbärmlich vergossen / Land vnd  
 Leut verderbt vnd verhörgt werden :  
 Stewe lieber Herz vnd Fridensfürst  
 den Kriegen in aller Welt : Entziehe  
 vns auch gütiger Gott denen Segen  
 nit gar : Speise / sättige / vnd tröste  
 alle hungerige vnd betrübte Herzen /  
 vñ ernehre sie in der Thewrung / dan̄  
 ben dir gilt es gleich mit wenig oder  
 vil zuspeisen / Stercke vnd erhalte  
 auch



auch unsere Seelen mit dem leben-  
 digen Himmelbrot deines Göttli-  
 chen Worts / vnd verleihe vns ein  
 rechte warhafftige Liebe gegen dem  
 Nächsten / auff daß wir dein Barm-  
 herzigkeit in vns empfinden vnd ge-  
 gen einander üben : Darfür wöllen  
 wir dir dancken vnser Lebenlang /  
 vnd dich preisen ewiglich / durch dei-  
 nen lieben Sohn vnsern HERN Je-  
 sum Christum / der mit dir vnd dem  
 heiligen Geist lebt vnd regiert im-  
 mer vnd in ewigkeit / A-  
 men.

